



# Danke!



Die Stadt Adorf war am 24.05.2018 eine der Gemeinden, die am stär-

## Plötzlich kam die Flut

Ein verheerendes Unwetter mit Starkregen und Gewitter zog am Donnerstag, dem 24.05.2018 mehrere Stunden über das Obere Vogtland hinweg. Besonders schwer betroffen wurde die Stadt Adorf. Gegen 13.00 Uhr wurde die Feuerwehr Adorf

ersten von den verheerenden Niederschlägen betroffen waren. Viele Unternehmen, öffentliche Anlagen, aber auch sehr viele Privathaushalte haben enorme Schäden erlitten. Bei all der Verzweiflung und dem persönlichen Leid der Betroffenen ist es dennoch schön zu sehen, wie unsere Stadt in solch einer Extremsituation zusammenhält und alle gemeinsam helfen und zupacken, jeder nach seinen Möglichkeiten. Ich bedanke mich im Namen aller Betroffenen und im Namen der Stadt für die schnelle, tatkräftige Hilfe vor Ort.

erstmalig zur Beseitigung von Schlamm- und Wasserschäden in die hintere Karlsgasse alarmiert – dies war der Auftakt zu einem langen, arbeitsreichen Wochenende. Der anhaltende starke Regen ließ die Pegel der Weißen Elster

Ganz besonderer Dank gilt den mehrtägigen unermüdlichen Einsatz unserer Feuerwehr, deren Mannschaft bis an die Grenzen ihrer physischen Belastbarkeit arbeitete, sowie den vielen Einrichtungen und Bürgern, die den Einsatz der Feuerwehr tatkräftig bzw. mit Verpflegung oder Sachgütern unterstützten oder persönlich bei Aufräumarbeiten Hand anlegten. Viele Menschen möchten den Betroffenen auch gern in Form einer Spende helfen. Daher haben wir über die Stadt ein **Spendenkonto**

und des Schwarzbaches extrem schnell auf Stufe 4 (höchste Stufe) ansteigen. Damit verbunden war die Überflutung von Straßen und Kellern. Im Minutentakt gingen nun die Hilferufe in der Rettungsleitstelle, sowie direkt bei der Ad-

eingrichtet:  
**IBAN DE19870580003721001051**  
**BIC WELADED1PLX**  
**Sparkasse Vogtland**  
**Kontoinhaber: Stadt Adorf**  
**Verwendungszweck: „Spende Hochwasser“** Ziel ist es, die Spenden so schnell und so unkompliziert wie möglich zu verteilen. Wenn Sie für einen ganz konkreten Fall spenden wollen, benennen Sie diesen bitte im Verwendungszweck. Betroffene, die Spendenhilfe benötigen, können sich persönlich in der Stadt melden. **Ihr Bürgermeister**

orf-Feuerwehr ein. Daraufhin wurden die Ortsteilwehren aus Freiberg, Leubetha, Gettengrün und Remtengrün zusätzlich alarmiert. Die Markneukirchner Straße (Ameisenlohbach) musste voll gesperrt werden. An der B 92 wurden



ein Lebensmittelmarkt, sowie ein Sonderpostenmarkt überflutet. Die Brücke an der Elsteraue musste ebenfalls voll gesperrt werden. In Remtengrün und Leubetha standen Keller und Gebäude unter Wasser. Hier ist teilweise der Strom ausgefallen. Leubetha war teilweise von der Außenwelt abgeschnitten. Der Teich im „Kleinen Vogtland“ lief über und flutete das Waldbad. Aus Sicherheitsgründen wurde hier der Strom abgeschaltet (Glashaus). Die Emil-Claviez-Siedlung stand vollständig unter Wasser und musste evakuiert werden. Die Bewohner konnten die Turnvater-Jahn-Halle als Notunterkunft nutzen. Ein Küchenstudio und das Jobcenter an der B 92 waren ebenfalls überflutet. Für die Kameraden der Feuerwehren waren diese Stunden eine enorme Belastung. Viele waren von Donnerstag 13.00 Uhr bis Freitag früh 3.45 Uhr pausenlos im Einsatz. Das ging schon an die Grenzen der Belastbarkeit, denn um 5.00 Uhr wurden die Kameraden schon wieder zum nächsten Einsatz gerufen. Anschließend begannen die

Aufräumarbeiten, die sich bis in die Nachmittagsstunden erstreckten. Insgesamt wurden von Donnerstag bis Freitag 102 Einsätze von den Kameraden abgearbeitet. Unterstützt wurden wir unter anderem von unseren Ortsfeuerwehren, den Feuerwehren Markneukirchen, Erlbach, Bad Elster, Muldenberg, dem THW Plauen und Reichenbach, der Führungsunterstützungsgruppe Neumark, der Bergwacht Schöneck/Muldenberg und der Versorgungsgruppe des DRK – Vielen Dank! Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Kameradinnen, Kameraden und Vereinsmitgliedern für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken! Außerdem gilt ein großer Dank Frau Roth für Ihre Hilfe und allen anderen Bürgerinnen und Bürgern und Unternehmen der Stadt Adorf, die die Feuerwehr bei ihren Aufgaben unterstützt, bzw. ihre Hilfe angeboten haben! Für die sehr gute Verpflegung möchten wir uns bei der Oberlandküche, Bäckerei Dorst und der Fleischerei Thoß recht herzlich bedanken.

*Manfred Hofmann, FFW Adorf*

## SPD - Spende für Flutopfer

Am 07.06.2018 überreichte Kay Burmeister Bürgermeister Rico Schmidt eine Spende über 400 Euro für die Opfer der verheerenden Niederschläge am 24.05.2018. Herr Burmeister startete einen spontanen Spendenaufruf unter seinen Parteikollegen. So wurde im Rah-

men eines Unterbezirksparteitages der SPD die Summe von allen Parteimitgliedern des Vogtlandes zusammengetragen. Die Stadtverwaltung bedankt sich herzlich für diese Spende und möchte das Geld den durch die Flut Geschädigten zu Gute kommen lassen.



## Dank für Hochwasserhilfe

Am 24. Mai sind auch wir nicht von dem schrecklichen Hochwasser in Adorf und Region verschont geblieben. Es war uns jedoch noch möglich im Lager am Floßbach die gesamte Ware zur Vorsorge in Sicherheit zu bringen. Zum Glück blieb dort ALLES trocken und es können die gelagerten Küchen, wie geplant, geliefert und montiert werden. Noch in der Nacht zum Freitag kamen die ersten Hilfsangebote von Familie, Freunden, Kollegen, Kunden und Geschäftsfreunden. Auch per WhatsApp erreichten uns Hilfsangebote und aufmunternde Nachrichten aus Nah und Fern, welche uns für die kommenden Tage viel Kraft und Energie gaben. Am Freitag wurden dann die Ärmel hochgekrempt und mit den vielen Helfern das gesamte Geschäft vom Schlamm befreit. Samstags hörte

die Hilfsbereitschaft nicht auf und es wurden alle Küchen gesäubert. Familie Muskow versorgte uns mit bulgarischen Spezialitäten und so war für das leibliche Wohl gesorgt. Bereits am 30.05. konnten wir den normalen Geschäftsbetrieb wieder aufzunehmen. Das komplette Studio wird nun im laufenden Betrieb nach und nach komplett erneuert. Küche für Küche wird demontiert und durch eine NEUE ersetzt. In so einer Situation meinst du, dein Leben schwimmt davon, jedoch nach dem überstandenen Schock merkst du, du lebst ja und bist nicht allein. Besonderer DANK an: Tino und Silvia, Kerstin und Carmen, Heike, Tina, Paul, Michael und Tim, Familie Muskow, sowie das komplette Team der Tischlerei Grüner aus Markneukirchen und ALLEN freiwilligen Ungenannten, sagen **Kerstin & Frank Seidler**



## Spenden an die Geschädigten des Mai- Hochwassers 2018

Am 24. Mai bildeten sich über dem Elstertal mehrere Gewitterfronten, die sich mit enormen Regenmassen entluden. Die höchste Niederschlagsmenge wurde in Sohl gemessen. Dort kam es zu ersten Überschwemmungen. In deren Folge brachten der Rauner Bach und die Weiße Elster, die Wassermassen in rasender Geschwindigkeit auch nach Adorf. Der Bereich zwischen Markneukirchner Straße und Oelsnitzer Straße wurde besonders stark in Mitleidenschaft gezogen. Die Bewohner stehen teilweise vor dem Nichts und die Aufräumarbeiten stellen einen psychischen und physischen Kraftakt dar. Dies bewegte uns, die Organisatoren des Adorfer Open Airs, und die Akteure des „Hauses der Musik“ in der Frohnfeste dazu, dem Spendenaufruf der Stadt Adorf zu folgen.

Beim Gartenfest in der „Schönen Aussicht“ wurden Einnahmen in Höhe von 200,00€ erzielt und zum heutigen Handwerkermarkt und

Treppenfest an unseren Bürgermeister übergeben.

Auch das diesjährige AOA vom 22.-24.06. werden wir nutzen um unsere vom Hochwasser geschädigten Mitbürger finanziell zu unterstützen. 1€ pro verkauften Wochenendticket fließen in direkt auf das Spendenkonto der Stadt Adorf. In diesem Sinne freuen wir uns auf zahlreiche Besucher am Festivalwochenende. Die Mitglieder des AOA und der Frohnfeste wünschen auf diesem Wege allen Betroffenen viel Kraft und Durchhaltevermögen für den Wiederaufbau, und dass die materiellen Schäden schnell zur Vergangenheit gehören.

*Holger Weigert*



## ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. und der Einrichtungen

Rathaus Tel. 037423 / 575 – 0

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Freitag 09.00 – 12.00 Uhr

Am 11.05.2018 bleibt das Rathaus geschlossen.

Kleiderkammer Tel. 037423 / 575 – 25

Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr

Klein Vogtland/Botanischer Garten Tel. 037423 / 48060

Ab 01.04. täglich 10.00 – 18.00 Uhr  
Letzter Einlass 17.30 Uhr

Perlmuttermuseum und Fremdenverkehrsbüro Tel. 037423 / 2247

Öffnungszeiten Februar bis November

Dienstag bis Freitag 09.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 17.00 Uhr  
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr  
Sonn- und Feiertag 13.00 – 16.00 Uhr

Auskünfte erhalten Sie auch unter: Museum Adorf; Freiburger Straße 8; 08626 Adorf/Vogtl.; Tel.037423 / 2247 oder unter: museum@adorf-vogtland.de

Stadtbibliothek, Markt 24 Tel. 037423 / 50 99 79

Montag 10.00 – 17.00 Uhr  
Mittwoch 13.00 – 17.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr

Waldbad Adorf Tel. 037423 / 2604

Das Waldbad muss aufgrund von Hochwasserschäden vorerst geschlossen bleiben.

*Sie schaffen es nicht, innerhalb dieser Öffnungszeiten zu uns ins Rathaus zu kommen? Kein Problem! Gerne vereinbaren wir einen Termin zur Klärung Ihrer Angelegenheit in der Stadtverwaltung außerhalb der Öffnungszeiten. Bitte rufen Sie uns an.*

*Ihr Bürgermeister Rico Schmidt*

### Die Stadtverwaltung Adorf/Vogtl. informiert

Die nächste Stadtratssitzung findet am 25.06.2018, um 19.00 Uhr, im Rathaus Adorf statt.

### Anmeldung der Schulanfänger in Adorf/Vogtl. für das Schuljahr 2019/2020

Alle Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2012 bis 30.06.2013 geboren sind, werden schulpflichtig und müssen durch die Eltern angemeldet werden. Kinder, die das 6. Lebensjahr später vollenden, können ebenfalls angemeldet werden.

Die Anmeldung erfolgt im Sekretariat der Grundschule Adorf, Kirchplatz 10 zu folgenden Zeiten:

Dienstag, d. 21.08.2018 von 8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 17.00 Uhr und am

Mittwoch, d. 22.08.2018 von 8.00 - 12.00 Uhr

Bitte Geburtsurkunde mitbringen!

Außerdem kann bei dem Besuch einer Kindertageseinrichtung zusätzlich die Entwicklungsdokumentation vorgelegt werden.

**I. Woitynek, Schulleiterin**

### Vorschlagsliste für Schöffen

Die Vorschlagsliste für Schöffen der Amtsperiode 2019 – 2023 liegt in der Zeit vom 14.-20.06.2018 öffentlich zur Einsichtnahme im Rathaus aus. Einsicht genommen kann von jedermann während der üblichen Öffnungszeiten im Sekretariat, 1. OG, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. Bis spätestens 27.06.2018 können Einwände gegen in der Vorschlagsliste enthaltene Bewerber vorgebracht werden. Die Einwände müssen schriftlich oder zur Niederschrift im Hauptamt, EG, Markt 1, 08626 Adorf/Vogtl. vorgebracht werden.

**Antje Gofler, Hauptamtsleiterin**

### Öffentliche Bekanntmachung des Ergebnisses der Wahl zum Bürgermeister am 27.05.2018 in der Stadt Adorf/Vogtl.

Der Gemeindevwahlausschuss der Stadt Adorf/Vogtl. hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28.05.2018 das Wahlergebnis ermittelt.

#### I. Ergebnis der Wahl

1. Zahl der Wahlberechtigten: 4.217
2. Zahl der Wähler: 1.530
3. Zahl der ungültigen Stimmen: 56
4. Zahl der insgesamt abgegebenen gültigen Stimmen: 1.474
5. Zahl der für die einzelnen Bewerber abgegebenen gültigen Stimmen in festgestellter Reihenfolge der erreichten Stimmzahl:

Wahlvorschlag	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Anschrift (Hauptwohnung)	Stimmzahl
Schmidt	Schmidt, Rico	Bürgermeister	Hofloh 9, Adorf/Vogtl., OT Jugelsburg	1.429
	Brandt, Sebastian		Schützenstr. 19, Adorf/Vogtl.	9
	Cihak, Danny		Adorfer Str. 22, Adorf/Vogtl., OT Arnsgrün	7
	Weck, Jens		Schulstr. 9, Adorf/Vogtl.	5
	Träger, Mark		Dr. Johannes-Walther-Str. 1, Adorf/Vogtl.	4
	Burmeister, Kay		Forststr. 32, Adorf/Vogtl.	3
	Jacob, Peter		Lange Str.17, Adorf/Vogtl.	2
	Leipold, Maritta		Kirchplatz 1, Adorf/Vogtl.	2
	Schmidt, Nicole		Hofloh 9, Adorf/Vogtl.	2
	Wunderlich, Jens		Hohe Str. 4, Adorf/Vogtl.	2
	Beine, Mario		Elsterstr. 29, Adorf/Vogtl.	1
	Ficker, Carsten		Dorfstr. 31, Adorf/Vogtl. OT Leubetha	1
	Martin, Volker		Oelsnitzer Str. 25, Adorf/Vogtl.	1
	Riedel, Nadien		Markneukirchner Str. 66b, Adorf/Vogtl.	1
	Röder, Sandro		Querstr. 5, Adorf/Vogtl. OT Jugelsburg	1
	Roth, Andreas		Schillerstr. 33, Adorf/Vogtl.	1
	Schäfer, Silvia		Karlsgasse 18, Adorf/Vogtl.	1
	Singer, André		Sommerleithen 1, Adorf/Vogtl.	1
	Walda, Toni		Lessingstr. 18, Adorf/Vogtl.	1

Damit ist Herr Rico Schmidt zum Bürgermeister gewählt. Die öffentliche Bekanntmachung war bereits durch Aushang erfolgt, die Widerspruchsfrist ist inzwischen abgelaufen.

Adorf, 13.06.2018 Rico Schmidt  
Bürgermeister



### Benutzungsordnung der Stadtbibliothek Adorf

#### § 1 Allgemeines

- (1) Die Stadtbibliothek ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Adorf.
- (2) Jedermann ist im Rahmen dieser Bibliotheksbenutzungsordnung berechtigt, die Bibliothek auf privatrechtlicher Grundlage zu benutzen.
- (3) Die Benutzung der Bibliothek ist kostenpflichtig.

**§ 2 Öffnungszeiten**

Die Bibliothek hat festgelegte Öffnungszeiten. Sie werden durch Aushang bekanntgemacht.

**§ 3 Anmeldung**

- (1) Für die Benutzung der Bibliothek sind eine Anmeldung und die Ausstellung eines Benutzerausweises erforderlich.
- (2) Der Benutzer meldet sich unter Vorlage seines Personalausweises an. Er erkennt mit seiner Unterschrift die Benutzungsordnung an und ist mit der Speicherung seiner Daten im erforderlichen Umfang einverstanden.
- (3) Minderjährige können Benutzer werden, wenn sie 7 Jahre alt sind. Für die Anmeldung legen sie die schriftliche Einwilligung eines Erziehungsberechtigten vor. Der Erziehungsberechtigte verpflichtet sich gleichzeitig zur Haftung für den Schadensfall und zur Begleichung anfallender Entgelte.
- (4) Die Benutzer sind verpflichtet, Veränderungen ihres Namens oder ihrer Anschrift sowie den Verlust des Benutzerausweises der Bibliothek unverzüglich mitzuteilen.

**§ 4 Formen der Benutzung**

- (1) Die Benutzung von Medien kann in der Bibliothek oder durch Ausleihe außer Haus erfolgen.
- (2) Das Bibliothekspersonal unterstützt die Benutzer bei der Bibliotheksbenutzung durch Beratung, Auskunft und Information.

**§ 5 Ausleihe außer Haus**

- (1) Die Leihfrist beträgt 4 Wochen.
- (2) Liegt für Entleihungen keine Vorbestellung vor, kann die Bibliothek auf Antrag des Benutzers die Ausleihfrist nochmals verlängern.
- (3) Bei Überschreitung der Ausleihfrist ist ein Säumnisentgelt zu zahlen.

**§ 6 Ausleihbeschränkungen**

Medien, die als Informations- oder Lesesaalbestand jederzeit für die Benutzer zur Verfügung stehen, sind von der Ausleihe ausgeschlossen.

**§ 7 Pflichten der Benutzer**

- (1) Die Benutzer sind verpflichtet, Medien und Einrichtungen der Bibliothek sorgfältig und pfleglich zu behandeln. Sichtbare Mängel sind sofort dem Bibliothekspersonal anzuzeigen.
- (2) In den Bibliotheksräumen haben die Benutzer aufeinander Rücksicht zu nehmen.

**§ 8 Ordnung in der Bibliothek**

- (1) Das Bibliothekspersonal kann verlangen, dass die Benutzer ihre Garderobe und mitgebrachte Sachen während des Bibliotheksbesuches zur Aufbewahrung abgeben.
- (2) Zur Gewährleistung einer ungestörten und dem Ziel der Bibliotheksnutzung dienenden Ordnung hat das Bibliothekspersonal das Recht, Benutzer aus der Bibliothek zu verweisen.

**§ 9 Haftung der Benutzer**

Für den Verlust oder die Beschädigung von Bibliotheksgut während der Benutzung hat der Benutzer bzw. sein gesetzlicher Vertreter vollen Ersatz zu leisten. Er haftet auch in jedem Falle für die unzulässige Weitergabe an Dritte.

**§ 10 Schadenersatz**

- (1) Die Art und die Höhe der Ersatzleistung bestimmt die Bibliothek nach pflichtgemäßem Ermessen.
- (2) Die Bibliothek kann bei Verlust oder Beschädigung von entliehenen Medien den Benutzer zur Beschaffung eines gleichwertigen Ersatzexemplares verpflichten.
- (3) Bei Beschädigung von Datenträgern, Software u. ä. ist grundsätzlich der Wiederbeschaffungspreis zu erstatten.

**§ 11 Maßnahmen gegen säumige Benutzer**

Die Einziehung der ausgeliehenen Medien, der Säumnisentgelte sowie von Ersatzleistungen, zu deren Rückgabe bzw. Begleichung vergeblich aufgefordert wurde, erfolgt auf dem Wege des Mahnverfahrens bzw. der Klage nach den Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches.

**§ 12 Haftung der Bibliothek**

Für den Verlust oder die Beschädigung ordnungsgemäß in Verwahrung gegebener Sachen haftet die Bibliothek nur dann, wenn sie noch am gleichen Tag zurückverlangt werden. Eine Haftung für leichte Fahrlässigkeit sowie für Geld und sonstige Wertsachen ist ausgeschlossen.

**§ 13 Entgelt**

Für die Nutzung der Bibliothek werden Entgelte erhoben. Es gelten die Sätze der in Anlage 1 zu dieser Benutzungsordnung enthaltenen Tarifordnung.

**§ 14 Internetnutzung**

Für die Nutzung des Internets in der Bibliothek gelten die in der Anlage 2 dieser Benutzungsordnung aufgeführten Regelungen.

**§ 15 Inkrafttreten**

Diese Benutzungsordnung tritt mit Wirkung vom 01.01.2018 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Benutzungsordnung vom 19.04.2005 außer Kraft.

Adorf, 15.05.2018

Rico Schmidt, Bürgermeister

**Anlage 1****Entgelttarifordnung – Aushang zur Benutzungsordnung**

Entgelt

1. Aufnahmeentgelt einschl. Ausstellung eines Benutzerausweises	5,00 €
2. Jahresentgelt Kinder, Jugendliche bis 18 Jahre	6,00 €
Erwachsene	12,00 €
Familienpass (Eltern u. deren Kinder)	24,00 €
3. Monatsentgelt (ausschließlich für Urlauber)	5,00 €
4. Säumnisentgelt für das Überschreiten der Ausleihfrist pro Woche und Medienentleihung	1,00 €
5. Ausstellung eines Ersatzausweises	2,50 €
6. Entgelt für die Einarbeitung eines Ersatzexemplares	3,00 €
7. Anfertigung einer Kopie	0,15 €
8. Internetnutzung pro 30 Minuten	0,50 €

**Anlage 2****Regelungen zur Nutzung des Internetzuganges in der Stadtbibliothek Adorf/Vogtl.**

- Die Stadtbibliothek Adorf/V. ermöglicht ihren Benutzerinnen und Benutzern den Zugang zum Internet und anderen Online-Diensten. Die Nutzung dieser Dienste unterliegt den nachstehenden Regelungen sowie der Benutzungsordnung der Bibliothek.
- Voraussetzung für die Nutzung der Online-Dienste ist ein gültiger Benutzerausweis der Stadtbibliothek.
- Kinder unter 14 Jahren benötigen zusätzlich eine Einverständniserklärung eines Erziehungsberechtigten.
- Zu Beginn jeder Online-Sitzung ist der Benutzerausweis beim Bibliothekspersonal zu hinterlegen und mit der Unterschrift auf der Nutzerliste die Kenntnisnahme und Anerkennung der Benutzerordnung zu bestätigen. Der Arbeitsplatz wird durch das Bibliothekspersonal zugewiesen.
- Die gezielte Suche, das Abspeichern und Ausdrucken von Inhalten, die dem Auftrag der Bibliothek widersprechen, also mit jugendgefährdenden, pornographischen, rassistischen und gewaltverherrlichenden Inhalten, ist nicht gestattet. Sollten beim Surfen im Internet unbeabsichtigt derartige Seiten aufgerufen worden sein, sind diese unverzüglich zu verlassen.
- Der Internetanschluss darf nicht kommerziell genutzt werden. Es dürfen keine Bestellungen über das Internet getätigt werden.
- Zugangsberechtigt sind alle Personen, die sich nach vorheriger Anmeldung mit den Nutzungsbedingungen einverstanden erklären.
- Die Nutzung erfolgt nach vorheriger Anmeldung in der Bibliothek. Es können maximal 1/2 Stunde täglich, bzw. maximal 1 Stunde pro Woche reserviert werden.
- Ist der Internetplatz nicht belegt, kann er ohne vorherige Anmeldung genutzt werden.
- Mitgebrachte oder aus Online-Diensten heruntergeladene Software darf auf dem Rechner der Bibliothek weder installiert noch ausgeführt werden.
- Das Abspeichern von Inhalten kann über einen bereitgestellten Drucker erfolgen. Beim Ausdruck von Inhalten reduziert sich automatisch die Gesamtnutzungsdauer im Internet. Dabei ist das Urheberrecht zu beachten. Das Drucken von Internet-Seiten kostet pro Seite einfarbig 0,15 €.
- Die Bibliothek ist nicht verantwortlich für die Qualität, Funktionstüchtigkeit oder Virenfreiheit von abgerufenen Dateien.
- Die Bibliothek behält sich vor, das Aufrufen, Abspeichern und Ausdrucken bestimmter Bereiche zu kontrollieren und wenn nötig, zu untersagen.
- Verstöße gegen die Benutzerordnung haben den unwiderruflichen Ausschluss von der Nutzung des Internets zur Folge.

## Aus dem Stadtrat

In seiner öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 03.05.2018 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss-Nr. 20/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Grundhafter Ausbau „Hangweg“ in Adorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma UTR GmbH Hauptstraße 1 in 08606 Oelsnitz mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 128.331,75 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 21/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. stimmt den beantragten zusätzlichen Investitionsmaßnahmen, Graben 2, Rückbau „Reinhold-Becker-Straße 16“, Spielplatz Leubetha, Löschteich Gettengrün, Turm Remtengrün und Kurzstreckenlaufbahn Stadion zu. Der Betrag ist dem Bestand der liquiden Mittel zu entnehmen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 22/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag – Kurzstrecke mit Weitsprung-anlage auf dem Gelände des Sportplatzes Elsterstraße 69 an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma SK Sport- und Freianlagenbau in 07629 Hermsdorf, Oberndorfer Weg 4 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 86.411,14 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 23/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Los 1-Rückbauarbeiten „Reinhold-Becker-Straße 16“ in Adorf an den wirtschaftlichsten Bieter, die Firma Erd- und Tiefbau GmbH Ebersbach 08606 Oelsnitz Tal-sperrenstraße 4 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 133.457,48 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 24/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Anbau Gerätehaus FFW in 08626 Adorf/Vogtl., Schützenstraße 6, Los 2 – Dacharbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Börner Spezialbau UG in 08626 Adorf/Vogtl., Freiburger Str. 28 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 20.527,48 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 25/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Anbau Gerätehaus FFW in 08626 Adorf/Vogtl., Schützenstraße 6, Los 4 – Tischlerarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Tischlerei Behnsch in 08645 Bad Elster, Pfarrweg 10 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 8.005,13 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 26/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Anbau Gerätehaus FFW in 08626 Adorf/Vogtl., Schützenstraße 6, Los 5 – Metallbauarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Schlosserei Klaus Dietzsch in 08606 Oelsnitz, Grabenstraße 3 mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 25.681,39 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 27/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. genehmigt die Mehrkosten der Baumaßnahme Pflaumenallee. Der Betrag ist der Sonderauszahlung nach dem Pauschalengesetz zu entnehmen.

Stimmabgabe: 15 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung,  
0 Befangenheit

In seiner öffentlichen Sitzung des Stadtrates am 14.05.2018 wurden vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss-Nr. 29/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Anbau Ge-

rätehaus FFW in 08626 Adorf/Vogtl., Schützenstraße 6, Los 9 – HLS an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma Dübler Heizungsbau GmbH Markneukirchner Str. 40 in 08626 Adorf/Vogtl. mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 29.076,34 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 30/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. beschließt, den Auftrag Anbau Gerätehaus FFW in 08626 Adorf/Vogtl., Schützenstraße 6, Los 3 – Putzarbeiten an den wirtschaftlichsten Bieter die Firma ESPU Bau GmbH 08626 Eichigt OT Tiefenbrunn Ebmather Weg 30

mit einer geprüften Angebotssumme von brutto 29.865,70 € zu vergeben.

Stimmabgabe: 17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

### **Beschluss-Nr. 31/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. billigt das Integrierte Stadtentwicklungskonzept (InSEK) 2018 als 1. Fortschreibung des „Städtebaulichen Entwicklungskonzepts Stadt Adorf 2008“ Stand Februar 2018.

Stimmabgabe: 16 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltung,  
0 Befangenheit

In seiner öffentlichen Sondersitzung des Stadtrates am 04.06.2018 wurde vom Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. folgende Beschlüsse gefasst:

### **Beschluss-Nr. 36/2018**

Der Stadtrat der Stadt Adorf/Vogtl. wählt folgende Bewerber für die Vorschlagsliste für das Schöffenamts der Wahlperiode 2019 bis 2023:

1. Steffi Seifert, Am Hummelberg 5, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 12.11.1963, Ergotherapeutin

2. Michaela Schweig, Remtengrüner Weg 41, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. 15.10.1980, Bürofachkraft

3. Eric Schreiner, Birkenweg 7, 08626 Adorf/Vogtl., Ortsteil Gettengrün  
geb. am 06.05.1993, Verwaltungsfachangestellter

4. Volkmar Hopf, Nordstraße 8, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. 25.09.1962, stellv. Leiter Thermalbad

5. Heike Prell, Nordstraße 8, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 14.06.1967, Physiotherapeutin

6. Dorit Ullmann, Am Kreuzacker 9, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 27.05.1971, Sozialtherapeutin

7. Dr. Jens Forster, Am Hummelberg 30, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 17.07.1963, Facharzt Innere Medizin

8. Heike Herrmann, Turmweg 2a, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 03.02.1968, Verwaltungsangestellte

9. Carolin Bachmann, Schillerstr. 45, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 04.12.1987, Lehrerin

10. Cordula Roth, Markt 37, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 04.09.1982, Logopädin

11. Mario Beine, Elsterstr. 29, 08626 Adorf/Vogtl.  
geb. am 19.10.1970, Verwaltungsangestellter

Der Beschluss Nr. 35/2018 vom 14.05.2018 wird im gleichen Zuge aufgehoben.

Stimmabgabe: 13 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen,  
0 Befangenheit

Beschlüsse, die verfahrenstechnische Dinge im Stadtrat betreffen, sind nicht aufgeführt.

**ENDE DES ÖFFENTLICHEN TEILS**

Das Jugendnetzwerk

# JUNET ADORF

WAS IST ZU TUN?

- 1 QR-CODE SCANNEN (+49 157 92452625)
- 2 KONTAKT ANLEGEN "JUNET ADORF"
- 3 WHATSAPP-NACHRICHT "START" SENDEN



Kooperation mit:

- Landratsamt Vogtland
- Projekt partners:
- DFG
- DFW
- DFL

## JuNet Adorf

Unter dem Namen „JuNet Adorf“ (Jugendnetzwerk Adorf) geht ab sofort ein WhatsApp-Newschannel in Betrieb, der Jugendliche mit aktuellen Informationen aus den verschiedensten Bereichen in Adorf versorgen soll. Seien es Aktionstage in Unternehmen, Ausbildungsplätze, Angebote für Ferienarbeit, Mitmachaktionen, soziale Projekte, Freizeitangebote, kulturelle Festivitäten, alternative Musikprojekte – kurz alles, was die Zielgruppe betreffen und interessieren könnte, soll über das „JuNet Adorf“ vermittelt und weitergegeben werden. Damit dies funktioniert, sind Vereine, Unternehmen und sonstige „jugendrelevante“ Verbände, Einrichtungen und aktive Gruppierungen aufgerufen, gemeinsam mit der Stadt neue Wege zu gehen und das „JuNet Adorf“ mit Leben zu füllen. Deshalb haben wir allen denkbaren Informationsträgern aus Adorf und Umgebung das Angebot unterbreitet (und ans Herz gelegt), diese Möglichkeit der Informationsvermittlung ab sofort zu nutzen. Eine große Vielfalt und stetig neue

Informationen sind unerlässlich, um das Jugendnetzwerk Adorf attraktiv zu machen. Die Jugendlichen sollen und können künftig mehr von Aktionen im Stadtgebiet Adorf erfahren. Sie haben dadurch auch mehr Möglichkeiten, ihre Interessen auszuleben und neue Kontakte aufzubauen. Dies ist ganz im Sinne unserer Strategie der „Demografiewerkstatt Kommunen“, die das Projekt unterstützt. Für die Stadt Adorf ist der neue WhatsApp-Kanal ein innovatives Werkzeug um sich und die viele lokale Akteure aus Kultur, Sozialem und Wirtschaft mit ihren Angeboten und Aktivitäten zu präsentieren – eine echte „Win-win-Geschichte“ für alle Nutzer/innen. Die Koordination des JuNet läuft über die Stadtverwaltung, sämtliche Infos sind kompakt per E-Mail an [jugend@adorf-vogtland.de](mailto:jugend@adorf-vogtland.de) zu richten. Die Neuigkeiten werden dort eingestellt, wobei sich die Stadt die Entscheidung der Veröffentlichung bzw. über deren Umfang vorbehält.

**Antje Gößler**  
Hauptamtsleiterin

**adorfer.stadtbote**

## Veröffentlichung von Geburtstags- und Ehejubiläen ab dem 25.05.2018

Die am 25.05.2018 in Kraft getretene EU Datenschutz VO regelt den Umgang mit persönlichen Daten neu. Leider ist in diesem Zusammenhang eine Veröffentlichung der Jubiläen mit Angabe von Namen und Geburtsdaten nur noch nach ausdrücklicher Zustimmung der Jubilare möglich. Wenn Sie weiterhin eine Erwähnung Ihrer Jubiläen im Amtsblatt der Stadt Adorf wünschen, so können Sie uns Ihr Einverständnis gern unter [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de) bzw. persönlich im Meldeamt oder im Bereich Soziales anzeigen. Die Zustimmung muss persönlich mit Unterschrift erfolgen und dokumentiert werden. Eine Zustimmung von Familienangehörigen ist nicht wirksam.

**Wir gratulieren natürlich dennoch herzlich allen Jubilaren im Juni und wünschen alles Gute.**



## kontakt-anzeige



**Langjähriger Mitarbeiter**  
mit großer Leidenschaft für die Herstellung natürlicher Lebensmittel sucht nette Kollegen

**als Anlagenführer (m/w)**  
für ein gemeinsames Arbeitsleben.

*„Nach Feierabend mal gemeinsam grillen - nicht ausgeschlossen.“*  
**Danny U.**

**LEBENS GARTEN**

MEHR INFO: [www.lebensgarten.net](http://www.lebensgarten.net) oder besser gleich direkt anrufen beim Lebensgarten in Adorf und erfahren was möglich ist. **Tel.: 037423 / 5093-0**

## 25 Jahre Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V.



Zum 25-jährigen Verbandsjubiläum wurde nach Gettengrün eingeladen. Und es kamen – neben den Vertretern der Mitgliedsvereine des Verbands – zahlreiche Ehrengäste. So konnten wir die Vizepräsidentin des Deutschen Wanderverbandes Heidrun Hiemer, die Präsidentin des Sächsischen Wander- und Bergsportverbandes Heidi Matthes, den Landrat Rolf Keil, den Bürgermeister der Stadt Adorf Rico Schmidt, die Bürgermeisterin der Stadt Schöneck Isa Supli, die Bundestagsabgeordnete Yvonne Magwas, den Landtagsabgeordneten Andreas Heinz, den Vizepräsidenten des Kreissportbundes Horst Schaa-schmidt, die Leiterin vom Forstbezirk Adorf Hansi Lerche, Bärbel Borchert vom Tourismusverband

Vogtland und die Hauptvorsitzende des Fichtelgebirgsvereins Monika Saalfrank begrüßen. Allen sei herzlich für ihr Kommen und ihre Unterstützung gedankt. Mit einer Kurzwanderung durch Gettengrün, mit Wissenswertem zur Streusiedlung, e.o. Plauen, tollen Fernblicken in die Landschaft wurde noch vor dem Festakt begonnen. Der Verband nahm die Feierlichkeit zum Anlass, Auszeichnungen zu überreichen. Dieter Wolf erhielt aus den Händen des Landrates die Funktionärsauszeichnung, die an der Sportgala 2018 vergeben wurde – Dieter gilt als Gründungsmitglied der Abt. Wandern bei der ESV Lok Plauen vor 50 Jahren und ist immer noch aktiver Wanderleiter

des Vereins. Horst Schaarschmidt konnte an Helga Bley vom Kneipp-Verein Schöneck die Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze verleihen. Für seine Verdienste um das Wandern im Vogtland erhielt der ehemalige Verbandspräsident Rolf Ebert das Ehrenzeichen des Kreissportbundes Vogtland. Allen 3 Wandersportfreunden gilt nochmals ein herzlicher Dank und Glückwunsch!

In der Festrede bezog sich Kathrin Hager auch auf die Entstehung des jetzigen Verbandes der Vogtländischen Gebirgs- und Wandervereine e.V. Das Gründungsjahr 1881 als ursprünglicher Verband der Vogtländischen Gebirgsvereine wurde genannt – und damit noch vor der Gründung des Deutschen Wanderverbandes am 14.05.1883. Engagierte Menschen um Plauens Bürgermeister Wagner und Seminaroberlehrer Metzner stellten sich der Aufgabe, „die Naturschönheiten des Vogtlandes Einheimischen und Fremden bekannt und zugänglich zu machen“. So hat 1919 Oberwegemeister Paul Apitzsch sein Wanderbuch „Wo auf hohen Tannenspitzen“ herausgebracht, welches 1990 nochmals als Reprintausgabe erschien. Wurde mit 2 Gründungsvereinen (der Zusammenschluss vom Vogtl. Touristenverein zu Plauen und der Naturverein Falkenstein) begonnen, zählte man nach 10 Jahren schon 1.700 Mitglieder in 11 Zweigvereinen. Nicht unerwähnt

sollen die beiden Deutschen Wandertage sein, die 1895 und 1934 im Vogtland stattfanden.

Nach 1945 ging das Wandern im Verband für Wandern, Bergsteigen und Orientierungslauf (DWBO) beim Deutschen Turn- und Sportbund (DTSB) auf. In den 60/70-iger Jahren kam es im DWBO zur Gründung vieler Wandergruppen; auch im Vogtland (z.B. ESV Lok Plauen 1967 und Adorf 1968). Der Schwerpunkt lag auf dem sportlichen Wandern. Öffentliche Wandertage, die heute noch z.T. durchgeführt werden – Adorfer Herbstwanderung, Rund um die Göltzschtalbrücke, Rechts und Links der Göltzsch, ..., entstanden in dieser Zeit. Die Sektionen waren auch in den Bereichen Skiwandern, Felsklettern und Orientierungslauf aktiv.

Nach der Wende entstanden auch in diesem Bereich neue Strukturen – 1993 erfolgte die Neu-Gründung des Vogtländischen Gebirgs- und Wandervereins e.V. (VGWV), welcher seit 2005 den Namen „Verband Vogtländischer Gebirgs- und Wandervereine e.V.“ oder Vogtländischer Wanderverband e.V. trägt. Der regionale Dachverband vereint derzeit 13 selbstständige Wandervereine bzw. Wander-Abteilungen aus Mehrsparten-Sportvereinen. Die Mitgliederzahl stieg in den letzten Jahren stetig an und liegt derzeit bei 548 Wandernern im Verband – einschließlich des Wandervereins



## HANDELSZENTRUM

www.rocksohn.de

## BAD | KÜCHE | HEIZUNG

BADMÖBEL  
z.B. von BURGBADROCKSTROH & SOHN  
Auerbacher Str. 284 · 08248 Klingenthal · Tel. 037467 22600

## INFOABEND

## AltersVorsorge

Nullzinspolitik, schwache Versicherungsleistungen, Finanz-Skandale und die Rente wird nicht ausreichen ... Gibt es alternative Lösungen für die Altersvorsorge?

Ja! Wir informieren Sie zu einer Möglichkeit der genossenschaftlichen Vorsorgelösung, die sich seit 170 Jahren zuverlässig und sicher bewährt hat.

**22. Juni 2018** · 19.30 Uhr · Bad Elster · Hotel König Albert

Eintritt frei. [www.erste-deutsche-vorsorge.de](http://www.erste-deutsche-vorsorge.de) · Tel. 037467 629116

Deutsche Vorsorge  
GENOSSENSCHAFT

seit 1979 in Adorf

## „Bestattungen Fam. Rozynek“

eigenständiges Familienunternehmen für Adorf, Oelsnitz, Markneukirchen

Büro: 08626 Adorf • Reinhold-Becker-Straße 10

Telefon: (03 74 23) 28 10 und 5 01 04

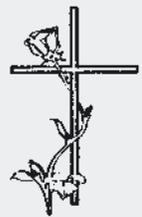
Büro: Markneukirchen • Am Rathaus 11

Telefon: (03 74 22) 40 59 99

Auf Wunsch auch Hausbesuch!

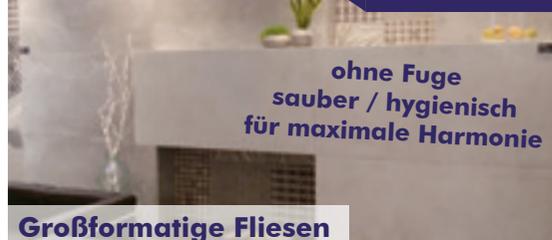
Tag und Nacht ständig erreichbar unter:

Telefon: 01 72 / 79 03 20 3



Ihr Schneider-Fliesen Team / Erfahrung und Qualität

+++ Wir stellen ein: Fliesenleger und Monteure für Sonnenschutz +++

ohne Fuge  
sauber / hygienisch  
für maximale Harmonie

Großformatige Fliesen

www.schneider-business.com

Meisterbetrieb

SCHNEIDER  
Business GmbH

- Fliesen & Naturstein
- XXL- Fliesen bis 1,20x2,40 m
- Sonnen- & Insektenschutz
- Markisen • Plissees • Rollos

Markneukirchner Str. 11, 08626 Adorf • Tel.: 037423/7895-1  
info@schneider-business.com

# Autohaus EXNER

2xHof Selb Naila Hermsdorf Gera Oelsnitz

[www.automobile-exner.de](http://www.automobile-exner.de)

## Baumstumpf- und Wurzelstockentfernung

schnell, günstig, ohne Bagger

[www.baumstumpf-raus.de](http://www.baumstumpf-raus.de)

Tel. 0160 4410366 - Martin Weidel, Hennebacher Str. 28, 08648 Bad Brambach

Die Stadtverwaltung Adorf gratuliert im März zum **Geschäftsjubiläum** und wünscht weiterhin alles Gute!

Zum 25jährigen:

seit 01.06.1993

Autohaus Gyra, Robert und  
Christian Gyra



Zum 125jährigen:

Seit 24.06.1893

Friseursalon Krauß, Cornelia Thomas

**Bett** mit Lattenrost  
(Kopf- und Fußverstellung)  
ohne Matratze umständehalber  
gebraucht zu verkaufen.

**Für 2 Personen geeignet**

**Preis: 100,- €**



Abb.  
ähnlich

☎ **03 74 67-120158**

## junited<sup>®</sup> AUTOGLAS Mann

Partnerwerkstatt der Versicherungen  
Abrechnung direkt über  
Ihre Versicherung

Rohrbacher Straße 4  
08648 Bad Brambach  
Telefon 03 74 38 / 2 03 78  
Handy 0173 / 37 67 936

- Scheibenwechsel aller Art
- Steinschlagreparaturen an Frontscheiben - bei TK kostenlos
- kostenloser Vor-Ort-Service



Greiz, dessen Vorgänger „Sektion Greiz des Thüringer Wald-Vereins zu Greiz“ schon 1890 in der Mitglieder-Präsidentenliste stand. Erster Verbands-Präsident des neugegründeten VGWV wurde Harti Schmidt. Mögen wir Ihm in Ehren Gedenken. Rolf Ebert war von 2002 – 2015 ein sehr aktiver und umsichtiger Verbandspräsident. Seit 2015 wurde ins Amt der Präsidentin Kathrin Hager gewählt. Als Höhepunkte der neuen Verbandsgeschichte können folgende Aktivitäten genannt werden:

1998 - Jubiläumsfest zur Erinnerung an die Fassung der Elsterquelle vor 100 Jahren

2003 - Wandertreffen der Euregio Egreensis in Bad Brambach und das Sternwandertreffen in Jößnitz zum 10-jährigen Bestehen des Vereins

2006 - Jubiläumsfeierlichkeiten zum 125-jährigen „Geburtsfest“ des Alt-Verbandes

2007 - Gründungsmitglied der „Landesarbeitsgemeinschaft Wandern“ in Zwönitz

2013 - 5. Sächsische Wandertag in Klingenthal

2014 - 45. Jahreskonferenz der Europäischen Wandervereinigung in Schöneck und SWBV-Verbandswandertag in Reichenbach

2016 - Mitinitiator des deutschlandweiten „Tag des Wanderns“ im Deutschen Bundestag für den 14.05.

2017 - SWBV-Verbandswandertag in Triebel

2018 - 25 Jahre Neugründung des VGWV

2020 - wird ein weiterer Höhepunkt die Ausrichtung des 4. Deutschen Winterwandertages in Schöneck sein. Die o.g. Aktivitäten setzen eine aktive Mitarbeit in den verschiedensten Verbänden und Vereinigungen voraus - die gern mit Leben erfüllen werden. Hier sei den Mitstreitern in den jeweiligen Funktionen herzlichst gedankt. Anlässlich des Deutschen Wandertages 2003 in Schwarzenberg wurde der VGWV Mitglied des Deutschen Wanderverbandes. Seitdem nehmen die Vogtländer am Deutschen Wandertag teil und kommen mit vielen guten Eindrücken und einem erlebbaren Zusammengehörigkeitsgefühl zurück. Ein weiterer Schwerpunkt der Verbandsarbeit liegt in der Aus- und Weiterbildung von Wanderleitern. Derzeit haben

über 80 Wanderleiter im VGWV eine gültige Lizenz.

Stolz ist der Verband auf die verschiedensten Aktivitäten in den Vereinen mit und für Kinder. So z.B. die Teilnahme an begleiteten Schulwandertagen, den Vogtlandspielen, das outdoor-Wanderabzeichen, ... und besonders auf die Kita Zwoticher Waldwichtel, die gemeinsam mit dem Klingenthaler Wandersportverein 2017 eins von 4 deutschlandweiten Tandems waren, die das Hausschild „Lets go“ erhielten. Viel Energie erfordern die über 30 öffentlichen Wandertage, die die VGWV-Vereine organisieren. So kommen jährlich ungefähr 15.000 Teilnehmer zu diesen im ganzen Vogtland stattfindenden Wandertreffen. Am 1. Mai 2017 und 2018 hat der Verband selbst das sogenannte „Kamm-Anwandern“ im Vogtland für Besucher erlebbar gemacht. Im letzten Jahr in Schöneck und vor einem Monat nach/um Adorf. Was gern als Jubiläums-Wanderaktion gilt - mit den Stern-touren zum Maibaumaufstellen auf dem Adorfer Marktplatz. Hier nahmen über 300 Wanderer teil. Ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr war die Pflanzaktion beim Sachsenforst im Gebiet „Drei Bächle“. Der Termin war bewusst auf den 14.05. gelegt und ein Beitrag von 4 aus dem Vogtland zum bundesweiten „Tag des Wanderns“ 2018. Mit einer Bildpräsentation wurde an das Verbandsleben erinnert und so manche Anekdote preisgegeben. Am gemütlichen „Schwedenfeuer“ ging die rustikale Festveranstaltung zu Ende. Das Präsidium des Vogtländischen Verbandes dankt nochmals allen Mitstreitern, Partnern und Unterstützern ... nur so kann ein kameradschaftliches und aktives Verbandsleben gepflegt werden. Einen ganz herzlichen Dank möchte der VGWV an Vertreter des Dorf- und Heimatvereins Gettengrün e.V. richten, die maßgeblichen Anteil an der erfolgreichen Veranstaltung haben. Spontan wurde von den Teilnehmern für die Unterstützung der Hochwasseropfer gespendet. 100€ wurden auf das Konto bei der Stadt Adorf überwiesen. Frisch Auf und einen wanderbaren Sommer wünscht **Kathrin Hager, Präsidentin**

## Bärensteinturm für das Kleine Vogtland

Am Samstag, dem 02.06.2018, wurde in der Adorfer Miniaturschauanlage „Klein-Vogtland“ mit dem Bärensteinturm von Plauen ein neues Modell der Öffentlichkeit übergeben. Die Geschichte, die hinter diesem

neuen Modell steht, ist nicht ganz alltäglich, da es sich hierbei um ein Geschenk einer Familie handelt. Familie Neudel aus Plauen wollte dem verstorbenen Jürgen Neudel ein Denkmal setzen und gleichzeitig der

## klein.anzeigen

**Grundstück** mit massivem Wochenendhaus (Pachtgarten) am Stadtrand von Adorf abzugeben. Wenn Interesse bitte 037423-78796 ab 20.00 Uhr anrufen.

**Garage, Miete/Kauf gesucht,** Krenkelstraße / Scheuneweg mit Preisvorstellung unter Chiffre 18-06-01 am EMS GmbH, Schulstraße 10, 08626 Adorf

**Adorf, san. 2-Raum-Whg.** (57 qm) bzw. 4-Raum-Whg (78 qm, 2. OG, Schallschutzfenster, ZH, Lam-Fußb., Bad mit Wanne und Dusche, Sat-TV, Parkpl., Nachfr., Tel. 0173-3295921



Stadt Adorf etwas Gutes tun – die Stadt, mit der der Verstorbene viele schöne Kindheitserinnerungen verband. So wurden im Rahmen der Trauerfeier (anstatt Blumen und Kränzen) Spenden für ein bleibendes Andenken gesammelt. Gemeinsam mit dem Museumsleiter überlegte die Familie, welches Modell entstehen könnte und einigte sich schließlich auf die Plauener Sehenswürdigkeit Bärensteinturm. Die maßstabsgetreue Modellanfertigung wurde im Beisein der Familie und Freunden von Jürgen Neudel am

02.06.2018 eingeweiht. Die Stadt Adorf möchte sich nun auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich für diese wunderbare Idee und die Schenkung von Familie Neudel bedanken. Besonders Museumsleiter Steffen Dietz freut sich, da es nicht einfach ist, die Sammlung im „Klein-Vogtland“ Stück für Stück zu komplettieren. Und so hofft er, dass die Idee Schule macht und aus den nun 92 Miniaturbauwerken im Laufe der nächsten Jahre vielleicht 100 Modelle werden können.

C. Schmidt

## Geschäftsjubiläum im Autohaus Gyra

Zum 25. Geschäftsjubiläum konnte Bürgermeister Schmidt am 01.06.2018 Familie Gyra gratulieren. Rückblickend berichtet der Seniorchef, dass der ursprüngliche Einzug in die neuen Geschäftsräume vor 25 Jahren, die auf einem ehemaligen Lagerplatz an der Weißen Elster am Orteingang von Adorf errichtet wurden, eigentlich schon einige Wochen früher geplant war. Aber die Bauarbeiten verzögerten sich und so viel der Termin auf den 28.05.1993. Im Nachhinein

ein geschichtsträchtiger Termin für die Firma und Familie. Denn exakt am selben Tag gründete der Großvater von Peter Gyra 1928 in Bad Elster den ersten Betrieb. Somit blickt das Familienunternehmen auf eine bereits 90 jährige Tradition zurück. Seit 9 Jahren führen die Urenkel Christian und Robert als Geschäftsführer des Autohauses diese Tradition fort. Die Stadt Adorf wünscht weiterhin viele erfolgreiche Geschäftsjahre.

C. Schmidt



Rock, Acoustic, Punk & Metal

# Adorfer Open Air

MISSION PROVINZREVOLUTION 4.0

3 Tage Livemusik, Campen und Feiern | 22.-24. Juni 2018

www.aoa-vogtland.de

## SPIELPLAN



**Fr 22. 6.**

17.00 – 18.00 Uhr Lunatic Machine  
18.30 – 19.30 Uhr Disappointed  
20.00 – 21.00 Uhr Madness  
21.30 – 23.00 Uhr Elossa  
23.30 – 1.30 Uhr Empire of the Ants & R.A.M.O.N.E.S Tribute Band

**Sa 23. 6.**

14.00 – 15.00 Uhr Public Dawn  
15.30 – 16.30 Uhr Totalverdummung  
17.30 – 18.30 Uhr Rambanbäm  
19.30 – 20.30 Uhr Nirvana Tribute Band  
21.00 – 22.30 Uhr Barby In The Garbage  
23.00 – 0.00 Uhr Kalapi  
0.30 – 1.30 Uhr Arbor Ira

**So 24. 6.**

10.00 – 11.00 Uhr Krautwickel  
11.30 – 13.30 Uhr D'Gipsy  
14.30 – 16.00 Uhr OVLC  
16.30 – 17.30 Uhr Noise for Neighbors

Photo: L. J. 2018

„Adorfer Open Air“ 22. bis 24. Juni

Die Bands aus dem alten Gefängnis möchten gern einen kulturellen Beitrag für die Stadt Adorf, ihre Einwohner und ganz speziell für die Jugend und die Junggebliebenen leisten. Wie in den vergangenen Jahren wird das Festival „Adorfer Open Air“ über drei aufregende Tage auf dem Sportplatz der Turnvater-Jahn-Halle stattfinden. Zu hören gibt es Bands verschiedener Genres aus Deutschland, Tschechien und vor allem dem Vogtland. Wir freuen uns darauf, Euch vom 22. bis 24.06.2018 willkommen zu heißen. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Eintritt:

22.06 Freitag 8,- EUR (ab 16.00 Uhr)

23.06. Samstag 9,- EUR (ab 13.00 Uhr)

24.06. Familiensonntag FREIER EINTRITT (ab 09.00 Uhr)

Wochenendticket: 15,- EUR

## Veranstaltungsplan der Stadt Adorf vom 13.06.2018 bis 11.07.2018

13.06.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
16.06.	14.30	Schuljahres - Abschlusskonzert	Aula der Zentralschule Adorf
20.06.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
22.-24.06		Adorfer Open Air	Platz hinter der TVJ-Halle
23.06.		Erdbeerfest	
27.06.	17.00-18.00	Märchenstunde (ab 4 Jahre)	Bibliothek
30.06.	09.00	19. Bad Brambacher Beach Turnier	Beachanlage Arngrüner Straße
07.07.	10.00	Dorffest mit Blasmusiktreffen	Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün, Höhenweg 21
11.07.	14.00	Seniorenachmittag beim „Birkenwirt“	Gartensparte „Deutsche Reichsbahn“

Änderungen vorbehalten! Stand vom 06.06.2018

# Dorffest Gettengrün

vermítags ab 10:00 Uhr

## Traktorentreffen

nachmittags ab 13:00 Uhr

## Blasmusiktreffen

Wermesgrüner Blasmusikanten / Adorfer Blasmusikanten / Dreißändereck-Musikanten

abends ab 20:30 Uhr

## KARO

Ob Jung, ob Alt,  
ob Klein, ob Groß ...  
... hier ist für alle etwas los!

Sternquell

Festplatz an der „Alten Schule“ Gettengrün · Höhenweg 21

# 07. Juli

## PUBLIC VIEWING

Adorf/Vogtl. | Turnvater-Jahn-Halle

alle Spiele mit deutscher  
Beteiligung auf  
Großbildleinwand

#nurdervtc



**Gemeindefest**  
der Evang. Kirchgemeinde Adorf  
Sonntag 17. Juni 2018  
im Michaeliskindergarten  
"Die beste Mannschaft!"

+++ 10:00 Gottesdienst +++ 11:00 Grillen, Spiel und Spaß +++ 13:30  
Fußballhighlight +++ 14:00 Kaffeetrinken +++ 14:45 "Drum Herum"

## BESTATTUNGSHAUS

# DOBERNECKER

Adorfer Straße 12  
08258 Markneukirchen / V.  
Telefon (037422) 2412



## Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Zentralschule Adorf

Am 30.5.2018 fand die Jahreshauptversammlung des Schulfördervereins der Zentralschule Adorf statt. Zwei Themenschwerpunkte standen dabei im Mittelpunkt: Zum einen ging es um die Frage, was der Förderverein zur wirkungsvolleren Unterstützung der Zentralschule und bei der Werbung künftiger 5. Klässler tun kann, zum anderen stand die Wahl des neuen Vorstandes an. In der letzten Hauptversammlung

einbringen, was z.Zt. leider nicht der Fall ist.

- Angedacht ist für die Perspektive, dass regelmäßige Stammtische zwischen interessierten Eltern und Mitgliedern des Fördervereins zu unterschiedlichen Themen stattfinden sollen. Der erste ist nach den ersten Schulwochen des kommenden Schuljahres angedacht. In der Diskussion ging es jedoch auch um den Ruf der Schule; u.a. wurden



2016 hatte sich der Verein kurz vor der Auflösung befunden und sich schließlich geeinigt, zunächst vordergründig die finanzielle Unterstützung der Schule zu übernehmen. Das genügt den Mitgliedern für die Zukunft nicht mehr. Und so diskutierten die Anwesenden lange über mögliche Ansätze, um die Außenwirkung der Schule zu erhöhen. Am Ende einigte man sich darauf, mehrere Vorschläge weiter zu verfolgen:

- Wichtig ist, den Menschen der Region bewusst zu machen, dass die Zentralschule Adorf nicht nur die Schule der Stadt Adorf, sondern die Oberschule der Region des oberen Vogtlandes ist.

- Für die Gewinnung künftiger Schüler der Klasse 5 sollen Mitglieder des Vereins in Elternabenden der 3. und 4. Klassen der umliegenden Grundschulen die Zentralschule vorstellen (möglichst keine Lehrer, von denen ja auch etliche im Förderverein sind).

- Aber auch die Lehrer der Grundschule und der Zentralschule sollten einen engeren Kontakt pflegen und sich wieder einmal an einen Tisch setzen.

- Mit Einladungen an den Gewerbeverein und andere Vereine soll auch auf dieser Ebene die Außenwirkung verstärkt werden.

- Zum 1. Elternabend der künftigen Kl.5 werden zwei Vertreter des Fördervereins diesen den Eltern vorstellen, wobei es wünschenswert wäre, dass sich auch wieder verstärkt Eltern in den Förderverein

als Gründe „hoher Unterrichtsausfall“ und „ständig neue Lehrer“ angeführt. Die Zentralschule liegt jedoch mit 4-5% Ausfall seit Jahren im unteren Bereich (andere Schulen haben 10% Ausfall). Und der Eindruck „ständig neue Lehrer“ kann nur mit den aus Altersgründen Ausgeschiedenen und damit zwingenden Neueinstellungen zusammenhängen. Innerhalb der letzten zwei, drei Jahre konnten sechs junge Lehrer eingestellt werden, was der Verein als sehr positiv erachtet. Über weitere Gründe erhofft sich der Verein nähere Erkenntnisse aus Elterngesprächen. Am Ende der Versammlung wurden nicht nur der alte Vorstand und Schatzmeister entlastet, sondern auch der neue Vorstand gewählt. Dabei kam dem Vorstand zu Gute, dass Herr Holger Uebel, Sozialarbeiter der AWO, sich als neues Mitglied gerne aktiv einbringen wollte. So besteht der neue Vorstand aus Herrn Matthias Wurziger (Vorsitzender), Herrn Holger Uebel (Stellvertreter) und Herrn Ernst Süßdorf (Schatzmeister). Herr Stefan Wolf, ebenfalls ein neues Vereinsmitglied, wird in Zukunft bei der Revision mitarbeiten. Vor dem Schlusswort des neuen Vorsitzenden beschlossen auf Vorschlag des Schatzmeisters die Mitglieder noch einstimmig, 300 € den Hochwasseropfern zu spenden. Wir sagen: Herzlichen Glückwunsch und gute, wirkungsvolle Arbeit in der und für die Zukunft.  
**Text: Toni Walda, Foto: Thomas Baumgärtel**

## In der Zwergenvilla ist viel los

„Gesund ist bunt und nicht nur Möhre“, ein Projekt das alle Kinder der Zwergenvilla kennen, da es in jedem Jahr Spuren rund um eine gesunde Lebensweise hinterlässt. Es geht um alle Bereiche, die dazu beitragen, gesund und glücklich durchs Leben zu gehen und einen großen Erfahrungsschatz, wie dies funktioniert, zu bekommen. Ein Bereich neben der Ernährung-wertvolle Lebensmittel, der Körper- und Haushygiene mit Frühjahrsputz und Grundreinigung, der Ästhetik, den guten Gefühlen und einem guten Umgang mit Emotionen ist der Sport und die tägliche Bewegung. Dazu gab es in der Zwergenvilla unter anderem ein Sportfest der besonderen Art. Das lebensgroße Maskottchen „Flizzy“ besuchte uns zusammen mit 9 Mitarbeitern des Landratsamtes Vogtlandkreis in der Zwergenvilla und führte ein professionell organisiertes Sportfest für die über einhundert Kinder der Kita am Remtengrüner Weg durch. Auch unsere tschechischen Kinder vom Partnerkindergarten Treben waren an diesem Tag in die Zwergenvilla eingeladen um mitzumachen. 7 Stationen mussten mit koordinativem Geschick, Kraft, Schnelligkeit, Treffsicherheit und Kampfgeist absolviert werden,

um vom Maskottchen „Flizzy“ das sächsische Sportabzeichen, eine Urkunde mit dem eigenen Namen, allen erkämpften Daten und ein Shake Hand zu bekommen. Schon unsere Minizwerg aus der Kinderkrippe hatten sichtlich Freude an der Bewegung, auch wenn dies bei den kleinsten ohne Wertung, aber mit viel Freude am Erleben und Bewegen stattfand.

Für ein gutes Verständnis zwischen den engagierten und freundlichen Helfern vom Landratsamt Abteilung „Sport“ und den tschechischen Kindern mit ihren Betreuerinnen führte unsere Dolmetscherin Pavlina sprachlich perfekt durch den Vormittag und ließ es für alle zu einem beeindruckenden Tag werden. Weiteres Highlight in unserer „Gesund ist Bunt“ Zeit war ein Kinotag „Alles steht Kopf“ in den Dielen der Villa zum Thema Gefühle. Dieser bleibt bei den Kindern ebenso wie das „Kalt-Warme Buffett“ mit feinsten Leckereien von frischem Rührei bis zur Olive von unseren lieben Eltern und Erzieherinnen originell aufbereitet in Erinnerung, wie die Eröffnung der tollen Tage mit einem Gartenparcours und Rätselraten und weiteren gruppeninternen Events. **Team der Zwergenvilla Adorf**



## 6. Erdbeerfest in der Gartensparte „Volksgesundheit“

Zum 6. Erdbeerfest haben wir uns Gäste eingeladen – freuen Sie sich auf den Auftritt des Gettengrüner Chores (15:30 – 16 Uhr). Die Aktionen für und mit Kids stehen heuer unter dem Motto „Indianer“. So erhalten die Kids, die im Indianerkostüm erscheinen ein Getränk frei. In bewährter Weise bereiten die Vereinsmitglieder wieder leckere selbstgemachte (Erdbeer-) Kuchen und leckeres vom Grill vor. Tombola, Keramik, Hüpfburg, ... - wir würden uns freuen, wenn wir Sie / Euch am 23. Juni von 14 – 19 Uhr in der Gartensparte „Volksgesundheit“ am Freiburger Berg, in Adorf begrüßen können.

**die Mitglieder der Gartensparte Volksgesundheit e. V.**



VERKEHRSVERBUND  
VOGTLAND

## Ein Bürgerbus für Adorf!

# FAHRE DEINEN NACHBARN, FAHRE FÜR DEINE STADT!

### Bitte beim Bürgermeister in Adorf melden!





**EINFACH GUT GEFAHREN.**  
[www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de)

**Einschränkungen beim Bürgerbus**

Wir bedauern es sehr, aber wegen Personalmangel kann der Bürgerbus im Juni freitags nicht fahren. Daher suchen wir dringend neue Fahrer! Bitte melden Sie sich unter Tel. 037423 57513 bei Antje Goßler (hauptamt@adorf-vogtland.de).

## ÖPNV - Ein perfekter Tag entlang der Elstertour

Das Vreizeitnetz bietet an Wochenenden und Feiertagen vier Ausflugs-touren mit dem Bus im Vogtland an. Heute wollen wir eine der vier Vreizeitnetz-Linien mit einem „Nachmach-Tipp“ vorstellen. Einfach mal diese Strecke auf eigene Faust erkunden, ohne dafür das Fahrplanbuch gewälzt zu haben. Ganz nach dem Motto: Nachmachen erwünscht! Die Busse fahren immer im Zwei-Stunden-Takt

Start ist 09:09 Uhr in Plauen am Busbahnhof (Bussteig 6) in Richtung Bad Elster mit der Elstertour

(V-230). Wer erst ausschlafen will und später starten möchte – die Busse fahren immer im 2-Stunden-Takt.

Fahrt mit der Elstertour V-230 –	ein Beispiel
ab Plauen, Busbahnhof (Bussteig6)	09:09 Uhr
an Adorf, Waldbad	09:51 Uhr
ab Adorf, Waldbad 11:51 Uhr	
an Bad Elster, König Albert Theater	11:55 Uhr
ab Bad Elster, König Albert Theater	14:02 Uhr
an Oelsnitz, Plauensche Straße	14:28 Uhr
ab Oelsnitz, Plauensche Straße	16:28 Uhr
an Plauen, Busbahnhof	16:47 Uhr

Natürlich kann man zwischendurch auch jederzeit zusteigen oder von anderen Haltestellen und in die andere Richtung die Tour starten.

Weitere Zustiegsmöglichkeiten und Fahrzeiten können in unseren Flyern des Vreizeitnetzes oder im Internet auf [www.vogtlandauskunft.de](http://www.vogtlandauskunft.de) nachgelesen werden. Wer es persönlicher mag, unsere netten Damen vom Servicetelefon 03744/19449 helfen gern weiter.



## Theateraufführung mit gutem Zweck

Die Mädels unserer Theatergruppe haben ihr neuestes Stück „Hänsel und Gretel 2.0 - Im Hexenhaus gehen die Lichter aus“ bereits bei den Großenhainer Theatertagen uraufgeführt. Nun wollen sie ihr Können auch an ihrer Schule zeigen. Dazu laden wir herzlich am 14. Juni 2018 in die Aula der Zentralschule

ein. Beginn ist um 18:00 Uhr. Der Eintritt für die Veranstaltung ist kostenlos. Wer trotzdem etwas spenden möchte, macht dies für einen guten Zweck. Die Spenden kommen den Betroffenen des Unwetters und des Hochwassers zugute! Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen!  
**C. Bachmann**

## Mit dir unterwegs zu sein... - KiBiWo 2018

„Mit dir unterwegs zu sein, das ist richtig spannend, mit dir unterwegs zu sein, klar bin ich dabei...“ so ging es in vielen Köpfen – bei Mitarbeitern und bei Kindern – nach der Kinder-Bibel-Woche noch weiter. Vom 4.4.18 bis zum 8.4.18 trafen sich circa 60 Kinder und 30 Mitarbeiter in Adorf in der Kirche und im Gemeindehaus, um eine spannende, lustige, interessante, aktive, gesegnete Zeit zu verbringen. Im Zentrum stand Gott und sein Wort, die Bibel, genauer gesagt die Geschichte von Nehemia. Morgens ab 10:00 haben wir gesungen und dann eine Geschichte von Christoph Noll oder seinen Mitarbeitern

das Projekt gestellt haben, hielt der Mundschenk am Versprechen Gottes fest. Dem Versprechen, dass Gott auf seiner Seite ist und ihm hilft. Wir haben Mittag gegessen, Jerusalem mit Bausteinen gebaut, Menschen eingebaut und gespielt. Danach ging es noch in die Workshops. Man konnte sich kreativ oder sportlich ausleben, Theater spielen, Bibel lesen oder Tanzen. Zum Abschluss des Tages, nach dem Kaffeetrinken, gab es noch eine fortlaufende Abschlussgeschichte. Am Freitagnachmittag konnten sich alle beim Geländespiel austoben und am Samstag kamen die Eltern, um mit ihren Kindern durch einen



gehört. Wir alle haben gelernt, dass Nehemia Mundschenk war und Besuch von seinem Bruder bekam, der ihm erzählte, dass Jerusalems Stadtmauern völlig zerstört waren. Er redete viel und lange mit Gott darüber und schließlich ließ der König ihn gehen, um in Jerusalem die Mauer wieder aufzubauen. Er gab Nehemia sogar noch Material und Hilfe mit. Der Wiederaufbau dauerte nur 52 Tage, und obwohl es einige Personen gab, die sich gegen

spielerischen Stationenlauf weiter an Nehemias Geschichte teilzuhaben. Auch gebaut wurde weiter und am Abend hatten alle ein leckeres Buffet vorbereitet. Zum Abschluss haben wir noch Gottesdienst am Sonntag gefeiert, wobei auch die Tänze und das Theaterstück aufgeführt wurden. Alles in allem eine Woche, die uns wirklich gezeigt hat: Mit Jesus unterwegs zu sein, das ist wirklich spannend!

**Marlene Bucholdt**

## Benefizkonzert für die Betroffenen des Hochwassers

### Schuljahresabschluss mit Musik

Uns allen ist es innerstes Anliegen, im Rahmen dieses Konzertes auch einen nützlichen Beitrag zur Unterstützung der vom Hochwasser betroffenen Bürger leisten zu können. Absolventen der Ausbildungsstufen, Solisten und Ensembles

gestalten ein kurzweiliges und interessantes Konzert. Wir alle laden Sie herzlich dazu ein! Samstag, 16. Juni, 14.30, Aula Der Eintritt ist frei. Spenden für die Hochwasseropfer sind willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Michael Hiller, Schulleiter**

# KONZERT

zum Schuljahresabschluss  
der  
Städtischen Musikschule  
Adorf/Vogtl.

**Benefizkonzert  
für die Betroffenen der Hochwassers**

## Sa., 16. Juni, 14.30 Uhr Aula Zentralschule

Wiederholungen sind möglich, wenn durch  
Hochwasser auf der Straße kein  
Eintritt zum Konzert möglich ist.  
Eintritt: keine Kosten, keine Pflicht.

### Eintritt frei

[www.musikschule.adorf-vogtland.de](http://www.musikschule.adorf-vogtland.de)

## Jugelsburger Pferde auf den Spuren von Karl May

Drei Tage im Jahr verwandelt sich der Lößnitzgrund bei Radebeul in die Abenteuerwelt des Wilden Westens wie ihn der Schriftsteller in seinen Werken bildhaft beschrieb. Vom 11. bis zum 13. Mai fanden in diesem Jahr die 27. Karl-May-Festtage statt. Ganoven-Camps, Pulverdampf, rauflustige Cowboys, Häuptlinge und Indianische Tänzer, Countrymusik, Blockhütten und Zelte versetzten die Besucher und Teilnehmer in die Zeit des Wilden Westens und schufen eine einmalige Atmosphäre. Und am allerwichtigsten für Cowboys, Indianer und Abenteurer sind natürlich Ihre vierbeinigen Begleiter – die Pferde, die sich mit Ihren Reitern für die Dauer der Festtage im Sternreitercamp versammelten. Aus ganz Deutschland machen sich jährlich hunderte Reiter hoch zu Ross auf den Weg nach Radebeul. Diesem Ruf folgten auch in diesem Jahr 3 Reiter aus Adorf und Umgebung. Daniela Schmied (Adorf), Holm Opitz (Adorf) und Jan Ebert (Marieney) starteten am 04.05.2018 mit ihren Pferden zu einem 250 km langen Ritt in das Camp. Alle 5 Pferde sind im Stall von Holm Opitz aus Jugelsburg zu Hause. Daniela ritt das 23 Jahre alte

Reitpony Domino, Jan, der selbst 4 Pferde in Marieney stehen hat, war auf Cindarella, einer 11 jährigen Shire-Stute, unterwegs und führte den Ungarischen Gidran „Ördög“ (9 Jahre) als Packpferd mit. Holm ritt den 11 jährigen Balu, ein Polnisches Warmblut, begleitet von Packpferd Gustav (13 Jahre), einem schweren Warmblut. Alle Pferde wurden mit gebisslosen Trensen geritten, was ein hohes Maß an Vertrauen zwischen Pferd und Reiter voraussetzt. Mit weichen Kunststoffbeschlägen an den Hufen waren die Pferde, die in den vergangenen Monaten immer wieder auf langen Strecken Ihre Ausdauer trainiert hatten, bestens gerüstet für den weiten Weg. Die Tagesetappen betrug 30 bis 35 km und geschlafen wurde in verschiedenen Reitställen, die auf der Strecke lagen. Ziel war es, die Karl-May-Festtage in einer Woche zu erreichen, um am Sonntag bei der großen Sternreiter-Parade teilnehmen zu können. Für die am weitesten „gereisten“ Reiter-Pferd-Paare wird jedes Jahr eine echte Friedenspfeife als Preis ausgeschrieben. Die diesjährige Friedenspfeife ging an unsere Reiter aus Jugelsburg. Herzlichen Glückwunsch.

**C. Schmidt**



## 19. Bad Brambacher Vogtland Beachvolleyballturnier

Vom 29. Juni bis 1. Juli findet bereits zum neunzehnten Mal der Beachcup des ESV Lok Adorf statt. Am Freitag mit Oldie-Beach und Quattro-Mix, Samstag Damen- und Herrenturnier und Sonntag dem Mixbeach ist an diesem Wochenende für jeden Beachvolleyballer etwas dabei. Zum Oldie-Beach geben sich die alten Herren (und Damen) die Ehre und sollten zusammen mindestens 75 Jahre alt sein. Beim Quattro-Mix spielen 2 Damen mit 2 Herren zu viert am Feld. Hier sind besonders alle Freizeitvolleyballer eingeladen sich am Freitag Abend sportlich zu betätigen.

Am Samstag wird nach einjähriger Pause wieder ein Damenbeach

und ein Herrenbeach ausgetragen. Sonntag teilen sich jeweils eine Frau und ein Mann eine Feldhälfte und spielen den Titel im Mixbeach aus. Es werden an allen Tagen spannende Spiele erwartet. Das Damenturnier, Herrenturnier und Mixturnier finden im Rahmen der Vogtland Beach Cup Tour statt. Hierzu zählen auch die Turniere in Grünheide (9.6 - 10.6), Oelsnitz (16.6 - 17.6) und Reichenbach. Bei jedem Turnier werden Punkte gesammelt und die erfolgreichsten Spieler der Tour am Ende ausgezeichnet. Die Adorfer Volleyballer freuen sich auf Spieler, Fans und Besucher.

**Sandro Röder.**

**Vors. ESV Lok Adorf**

### BERGWIESENTAG

16.06.2018 ab 09:30 Uhr im RIEDELHOF EUBARUNN

<p><b>Programm</b></p> <p><b>09:30 Uhr Vortrag</b> "Artenreiche Wiesen – ein heimischer Naturschatz mit Zukunft?" <i>Andreas Golde</i> Vegetationskundler und Fachschullehrer für Landwirtschaft</p> <p><b>11:00 Uhr Vortrag</b> "Blühende Wiesen für Sachsens Schmetterlinge" <i>Dr. Matthias Nuß</i> Sektionsleiter Senckenberg Museum Dresden</p> <p><b>ab 11 Uhr Sensendengelverein Schwarzbach</b> <small>(Sensen können zum Dargain mitgebracht werden)</small></p> <p><b>12:30 Uhr Sensenmähdwettbewerb</b></p> <p><b>13:00 Uhr Wildkräuterexkursion</b></p> <p><b>14:30 Uhr Preisverleihung</b></p> <p><b>ab 16:00 Uhr Landfilm</b></p>	<p><b>ganztags</b></p> <p>Ausstellung Mal- &amp; Fotowettbewerb</p> <p>Kinderprogramm: Basteln Kuhmelken Lagerfeuer und Stockbrot Kinderschminken Streichelzoo</p> <p>Imbiss mit Wildkräuterspezialitäten Musik</p>
---	---

## Klezmer Musik

16.06.2018 17.00 Uhr Michaeliskirche Adorf/V. Ensemble Shoshana, Das Ensemble „Shoshana“ wurde im Frühjahr 2004 unter der Leitung von Leonid Norinsky in Dessau gegründet und besteht aus drei Musikern. Leonid Norinsky – Knopfakkordeon, Gesang  
Ina Norinska - Percussion, Gesang, Tanz  
Larisa Faynberg – Violine

Das Repertoire von „Shoshana“ umfasst Lieder und Instrumentalstücke, die sich auf die Tradition der Aschkenasim, der mittel- und osteuropäischen Juden, stützen. Es wird also sowohl in Hebräisch als auch in Jiddisch gesungen. Das Ensemble „Shoshana“ spielt Klezmer, jiddische Lieder und Israel-Pop.

In einem ungewöhnlichen Arrangement (alle Arrangements stammen aus eigener Feder!) verspricht „Shoshana“, Sie mit bravourös interpretierten instrumentalen Stücken und den harmonischen Klängen der Lieder durch die Tiefe und Wärme der jüdischen Seele zu bezaubern.  
<http://www.norinsky.de/musiker.html>

Veranstalter : Verein Klassische Musik Adorf/V.e.V.

VVK 10€/ AK 12€ Fremdenverkehrsbüro Adorf 03 7423 - 2247

# Garten frei

## Gartensparte "Volksgesundheit" e.V.

**am Freiberger Berg in Adorf**

**Bei Interesse können Sie sich gern melden.**



**Vereinsvorsitzender Rudi Timm: 037423 / 3113**  
**Stellvertreter Heinz Hager: 037423 / 139050**



## IMPRESSUM

**Herausgeber:**  
Stadtverwaltung Adorf/Vogtl., Markt 1,  
08626 Adorf, Tel.: 03 74 23 / 5 75 12,  
Fax: 03 74 23 / 5 75 36,  
E-mail: [stadtbote@adorf-vogtland.de](mailto:stadtbote@adorf-vogtland.de)  
Verantwortlich für den amtlichen Teil  
der Stadt Adorf/Vogtl.:  
Bürgermeister Rico Schmidt

**Herstellung:**  
grimm.media, Oliver Grimm  
Auerbacher Str. 98,  
08248 Klingenthal,

Telefon 03 74 67-28 98 23,  
Fax 03 74 67-28 98 81

[info@grimmdruck.com](mailto:info@grimmdruck.com),  
[www.grimmdruck.com](http://www.grimmdruck.com)  
**Druck:** VDC

**Verantwortlich für Textteil:**  
Stadt Adorf/Vogtl.

**Verantwortlich für Anzeigen:**  
Für den Inhalt der Anzeigen sind die Inserenten,  
nicht der Verlag verantwortlich

**Anzeigenleitung: Oliver Grimm**  
03 74 67 / 28 98 23

Auflage: 2200 Exemplare  
Erscheinungsweise: monatlich

## „Fanta Spielplatzinitiative“ – Neues Klettergerüst für Spielplatz am Alten Acker

Mit der Einweihung am 08.05.2018 haben wir unser Fanta - Projekt von 2017 zu einem erfolgreichen Abschluss gebracht. Der kleine Spielplatz im Wohngebiet „Am Alten Acker“ sollte mit der Neuanschaffung eines Spielgerätes aufgewertet werden um den Kindern ausreichend Bewegungsmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Bei dem Voting vom 10. Juli 2017 bis 10. August 2017 erhielt unser Spielplatz genügend Stimmen, um von insgesamt 402 Bewerbern den Platz 23 zu belegen. Dieser sicherte uns ein Preisgeld von 1250,00 €, welches die Stadt noch ein wenig

aufstockte. Schnell fiel die Wahl auf das Espas Kletterspiel 2 line, das im April geliefert und Anfang Mai durch den Stadtbauhof aufgebaut wurde. Die Einweihung mit dem Bürgermeister und den Kindern der Kindertagesstätte „Mikita“ war die offizielle Freigabe für die öffentliche Nutzung. Das Spielgerät kann von allen Kindern genutzt werden. Besonders freuen sich die Kinder der Kindertagesstätte „Mikita“ die keine 5 Minuten vom Spielplatz entfernt liegt und die Kinder im Wohngebiet „Am Alten Acker“. **C.Schmidt**



## Kinder- und Familienfest in Freiberg

Für Sonnabend, den 26.05.2018 hatte der Dorf- und Heimatverein alle Kinder mit ihren Eltern und Großeltern herzlich auf das Gelände um das Dorfgemeinschaftshaus

„Konsum“ eingeladen. Nach dem Unwetter an dem vorangegangenen Donnerstag hatte der Wettergott ein Einsehen und bescherte den zahlreichen Besuchern ein Bombenwet-



ter, das für vieles entschädigte. Besonders groß war der Andrang auch in diesem Jahr wieder bei Miriam Thomä. Mit viel Geduld und Können schminkte und verzauberte Sie die Kinder. Weiterhin gebührt ein großes Lob Gabi Morgenstern für ihren unermüdlichen Einsatz beim Basteln mit den Kindern. Mit Ihrer Hilfe entstanden unter anderem viele trendige Armbänder. Auch die große Hüpfburg war dicht belagert und viele rote Bäckchen zeigten, mit wieviel Eifer die Kleinen bei der Sache waren. Die liebevoll gestaltete Tombola mit vielen Überraschungen zauberte ein Lächeln nach dem anderen auf die Kindergesichter. Jan Ebert und Holm Opitz drehten fleißig mit ihren Pferden und den kleinen begeisterten Reitern Runde um Rund und trugen ebenfalls zum Gelingen des Festes bei. Nach dem Einmarsch unserer fleißigen Bäckerinnen mit ihren Werken bekamen die Besucher großen Appetit auf

die köstlichen Torten und Kuchen und nahmen das Angebot rege in Anspruch. Mit leckeren Steaks, Bratwürsten, Hirtenrollen vom Grill und immer wieder frisch zubereiteten Fischsemmeln war auch für die Liebhaber herzafter Speisen bestens gesorgt. Ein großes Dankeschön auch unseren Fahrern der Feuerwehr Freiberg, die mit ihrem Feuerwehrauto so manchen Gast mit einer Rundfahrt begeisterten. Und beim Abendprogramm mit „SOS“ wurde so manche flotte Sohle auf das Parkett gelegt. Zum Schluss möchten wir uns noch bei allen Sponsoren und fleißigen Helfern bedanken, die uns das Fest ermöglichten und den Besuchern zu ein paar wunderschöne Stunden verhelfen. Alle waren sich einig, die Mitglieder des Heimatvereins Freiberg haben wie jedes Jahr bei freiem Eintritt ein Herz für Kinder und Familien. **Brigitte Lorenz, Dorf- und Heimatverein Freiberg**



Europäische Union. Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Evropská unie. Evropský fond pro regionální rozvoj.

## Feierliche Fahrzeugübergabe in Krásná

Am Mittwoch, den 30.05.2018 hatten die Kameraden der Feuerwehr Krásná zur feierlichen Übergabe ihres neuen Großtanklöschfahrzeuges der Marke Tatra eingeladen. Daran beteiligte sich auch eine Delegation der Feuerwehr Adorf. Dieses Fahrzeug wurde im Rahmen des grenzüberschreitenden

finanziert. An diesem Projekt sind neben der Feuerwehr Krásná, auch die Wehren aus Adorf und Bad Elster beteiligt. Nach der Begrüßung der zahlreichen Gäste durch den Bürgermeister aus Krásná, Herrn Lubos Pokorny, zeigte eine Kindergartengruppe ein kleines Programm. Danach beglückwünschten



Kooperationsprogramms zur Förderung der grenzübergreifenden Zusammenarbeit zwischen dem Freistaat Sachsen und der Tschechischen Republik 2014-2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit“ aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung mit

verschiedene Gastredner, wie Vertreter des Kreisfeuerwehrverbandes Karlovy Vary, Vertreter der Feuerwehr Asch, die Bürgermeister der Städte Asch, Adorf und Bad Elster, die Krásnáer Kameraden zu ihrem neuen Fahrzeug und überreichten kleine Erinnerungsgeschenke. Der Stadtwehrleiter der Freiwilligen

Feuerwehr Adorf, Kamerad Stefan Neudel, überbrachte ebenfalls Glückwünsche und ein Erinnerungsgeschenk. Er betonte in seiner Rede, dass sich in den letzten Jahren eine innige Freundschaft zwischen den Kameraden aus Krásná und Adorf aufgebaut hat. Sie basiert nicht nur auf Feuerwehrgeschehen, sondern erstreckt sich auf gesellige und private Veranstaltungen. Ka-

merad Neudel sprach die Hoffnung aus, dass diese Freundschaft auch nach Beendigung dieses Projekts noch lange erhalten bleiben möge. Die Kameraden der Feuerwehr Adorf möchten sich auf diesem Wege nochmals für die herzliche Aufnahme und die Bewirtung bei den Kameraden aus Krásná bedanken. **Manfred Hofmann, Feuerwehr Adorf**

## Fotoshooting mit großzügigen Feuerwehrvereinsmitgliedern

Am Freitag, den 07.04.2018 trafen sich die Adorfer Jungkameraden zu einem nicht alltäglichen Übungsdienst. Grund hierfür war die Einladung der langjährigen Feuerwehrvereinsmitglieder Helmut Schmidt-Dittrich und des ehemaligen Bürgermeisters der Stadt Adorf Christian Heidan. Anlass des Geschehens war die Danksagung an die Beiden, die mit großzügigen Spenden die Jugendfeuerwehr Adorf unterstützen. Helmut Schmidt - Dittrich unterstützt die Jugendfeuerwehr schon seit mehreren Jahren mit Geldspenden. Christian

Heidan übergab zur diesjährigen Jahreshauptversammlung den Jugendleitern einen Geldbetrag, den er zur Auszeichnung als „Verdienter Bürger der Stadt Adorf 2017“ überreicht bekam. Grund genug um „Herzlichsten Dank“ zu sagen. Zu einem Erinnerungsfoto stellten sich die beiden freundlichen Spender, die Angehörigen der Jugendfeuerwehr, sowie deren Leitung. Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals recht herzlich bei den beiden Vereinsmitgliedern bedanken. **Christian Damme, Jugendfeuerwehr Adorf**



## Neueröffnung „Friseursalon Anne“

Der Adorfer Markt ist wieder um ein Geschäft reicher. Am 07.05.2018 eröffnete Anne Bertram, die bisher schon einen mobilen Friseurdienst angeboten hat, ihren Friseursalon. Termine können telefonisch unter 0174 - 9039350 täglich für die Zeiten von 7.00 Uhr bis 21.00 Uhr flexibel vereinbart werden. Der stilvoll eingerichtete Friseursalon am Markt 37 bietet in entspannter Atmosphäre neben dem vollen Leistungsspektrum an klassischen und modernen Haarschnitten für Herren, Damen und Kinder, Farben und Colorationen, festliche Frisuren für besondere Anlässe aber auch Kosmetische Leistungen wie z.B. Wimpern- und Augenbrauenfärben oder Schminken. „Friseursalon Anne“ freut sich

auf Ihren Besuch.  
**C. Schmidt**



## Adorfer Leichtathleten erfolgreich

Nachdem Nele Ganßmüller (WU 16) zum Abendsportfest am 29. Mai in Zwickau einen weiteren Sieg mit dem Speer erringen konnte (32,10m), wollten die beiden Mädchen Ida Jahn (W10) und Nelly Jasper (W11) zur Regionalmeisterschaft am 2. Juni an gleicher Stelle ebenfalls gute Ergebnisse erzielen. Beiden gelang ein sehr guter Wettkampf mit drei neuen persönlichen Bestleistungen. Ida gewann ihren Vorlauf über die 50 Meter-Strecke in 8,05 sec. Obwohl sie den 800 Meter-Lauf in den Beinen hatte, wo sie taktisch geschickt laufend die Bronzemedaille in 2:59,31 min

absicherte, konnte sie im Endlauf noch eine Steigerung erreichen. Erstmals lief sie mit 7,98 sec. eine Zeit unter 8 sec. und belegte damit den 5. Rang. Nelly konnte sich beim Weitsprung erneut verbessern und sprang mit 4,13 m auf Platz 5. Beim 800 Meter-Lauf bestimmte sie lange das Tempo an der Spitze und nach 2:44,73 min blieb die Uhr für sie stehen. Das waren ein persönlicher Rekord und die Bronzemedaille. Als Belohnung speidierte der Coach, der mit den gezeigten Leistungen sehr zufrieden war, allen ein Eis.

**Hans-Peter Reidel**



## Adorfer Leichtathleten weiter auf Erfolgskurs

Am 25. Mai starteten zwei Adorfer Sportler in Auerbach beim Nachwuchssportfest. Auf Grund des Unwetters mußten wir leider die Teilnahme der anderen Sportler absagen. Linus Machoy und Luis Roth aus Markneukirchen wollten aber unbedingt dabei sein. Linus (M 8) belegte beim 50 Meter - Sprint in 8,4 sec den 1. Platz und beim Weit-

sprung mit 3,09 m ebenfalls den 1. Rang. Mit Luis Roth (M 9) scheint ein weiteres Talent heranzuwachsen. Er sprang 3,24 m weit, belegte damit Rang 1 und konnte über 50 Meter in 8,3 sec einen 2. Platz belegen. In der Biathlonstaffel liefen beide gemeinsam mit Sportlern aus Auerbach auf den 1. Rang.

**Hans-Peter Reidel**

## Jahnsportfest in Treuen am 26.5.

4x Gold, 3x Silber, 3x Bronze und 12 neue persönliche Bestleistungen waren das Ergebnis für die Delegation der Adorfer Leichtathleten beim Jahnsportfest in Treuen. Hier die Ergebnisse:  
Jannik Renner (M13) 75 Meter Platz 4, 800 Meter Platz 4  
Lenny Windisch (M13) 75 Meter Platz 5, 800 Meter Platz 3  
Noah -Joel Weiske (M12) 75 Meter Platz 3, Ball Platz 1  
Ida Jahn (W10) 50 Meter Platz 2, Weitsprung Platz 5, 800 Meter Platz 1  
Nelly Jasper (W11) 50 Meter Platz

2, Weitsprung Platz 1, 800 Meter Platz 2  
Maxi Bauriedl (W12) 75 Meter Platz 9, Weitsprung Platz 4, Ball Platz 1  
Amely Dölling (W12) 75 Meter Platz 10, Weitsprung Platz 9, 800 Meter Platz 3, Ball Platz 5  
Nele Schlott (W12) 75 Meter Platz 8, Weitsprung Platz 9, Ball Platz 10  
Jennifer Krüger (W15) 100 Meter Platz 5, Weitsprung Platz 5  
Nele Ganßmüller (W14) Speer Platz 1  
Leonie Meinel, die wegen des Hochwassers zuhause nicht teilnehmen konnte, hätte bei der Verlosung der

Startnummern ein Wochenende mit einem 3-BMW Cabrio gewonnen. Aber die Aufräumarbeiten sind

wichtiger als sportliche Erfolge.  
**Hans-Peter Reidel**



## Rennsteiglauf

Angela Frisch (W50) nahm am 27. 05. am traditionellen Marathon auf dem Rennsteig teil. Nach 4: 20.34 h lief sie mit der Sachsenfahne ins Ziel und konnte sich über einen 12. Platz

in ihrer Altersklasse und Rang 93 aller teilnehmenden Frauen freuen. Herzlichen Glückwunsch von den Abteilungsmitgliedern.

## Erlbacher Bergwanderung

Die Adorfer Leichtathleten nahmen am 27.05. wiederholt an dieser schönen Wanderung teil. Einige Sportler mit ihren Eltern und der Coach schürten die Schuhe und liefen die 13 km, die aber in Wirklichkeit 15 km waren. Alle hatten Zeit für Gespräche und so erfuhr

man auch mal Dinge, die man sonst nicht erfahren würde. Unser Jüngster Sportler Paule (5 Jahre) aus Bad Elster lief tapfer durch und nahm stolz im Ziel seine Plakette entgegen. Auch nächstes Jahr wollen wir mit möglichst noch mehr Sportlern dabei sein. **Hans-Peter Reidel**



## Regional-Meisterschaft im Mehrkampf

Das Rochlitzer Jahn-Stadion war Austragungstätte der diesjährigen Mehrkampf-Regionalmeisterschaft der Altersklassen U 14 und U 12. Zwei Mädchen von Lok Adorf gingen mit Hoffnung auf einige neue Bestleistungen an den Start. Ida Jahn (W10) und Nelly Jasper (W11) hofften auf ein gutes Abschneiden. Gleich die erste Disziplin, das Ballwerfen; gehört nicht zu ihren Stärken. So kamen auch nur mäßige Weiten zustande, obwohl sich beide über neue Rekorde freuen konnten. Davon unbeeindruckt gelangen Nelly noch vier weitere persönliche Bestleistungen. Die 50 Meter lief

sie in 7,91 sec, beim Weitsprung gelang ihr ein Satz auf 3,97 m, die 60 Meter Hürden lief sie in 11,86 sec und die abschließenden 800 m in 2:53,36 min. Damit kam sie auf 1909 Punkte und belegte Platz 16. Ida Jahn konnte in drei Disziplinen (Hürden, Weit, 800 Meter) neue Bestleistungen erreichen: 50 Meter – 8,19 sec, 60 Meter Hürden – 12,67 sec, Weitsprung – 3,16 m, 800 Meter – 3:03,09 min. Den Mehrkampf beendete sie mit 1657 Punkten auf Platz 14. Zu den Vogtlandspielen wollen beide ihr Ergebnis verbessern und eine Medaille erreichen.  
**Hans-Peter Reidel**

## Regionalmeisterschaft in Frankenberg

Zur Mannschaftsmeisterschaft in den Altersklassen U12 und U14 trafen sich die sächsischen Nachwuchsleichtathleten in Frankenberg, um die diesjährigen Meister zu ermitteln. Drei Sportler von Lok Adorf starteten in der Vogtlandauswahl der 10- bzw. 11-jährigen. Jan Goßler trug mit seinen Leistungen (Weitsprung: 3,55 m, 50 Meter: 8,34 sec. und Hochsprung: 1,10m) zu einem 4. Platz bei. Bis zum abschließenden 800 Meter-Lauf lagen sie sogar auf Rang 2 bzw. 3. Aber die Zwickauer und Chemnitzer Läufer holten noch wertvolle Punkte auf. Dennoch können die Erfahrungen allen Jungs für weitere Wettkämpfe

wertvoll sein. In der Mädchenmannschaft starteten Ida Jahn und Nelly Jasper. Nelly konnte beim Weitsprung sehr gute 3,94 m und über 800 Meter eine Zeit von 2:55,58 min. erreichen. Außerdem lief sie noch in der 4x50 Meter Staffel. Ida konnte die 50 Meter nach 8,14 sec. beenden und über 800m blieb die Uhr nach 3:13,83 stehen. Die Mädchenauswahl belegte am Ende einen 10. Rang. Alle drei Sportler haben aber noch Steigerungsmöglichkeiten und werden sich beim Training noch mehr anstrengen. Höhepunkt werden dann Anfang Juni die Vogtlandspiele in Reichenbach sein. **Hans-Peter Reidel**

## Was blüht jetzt im Botanischen Garten Adorf ?

Waren die ersten 3 Wochen im Mai doch sehr niederschlagsarm – nicht eben optimal für die Pflanzenwelt, änderte sich die Situation am 24. Mai geradezu dramatisch. Von dem durch langanhaltende heftige Niederschläge und Gewitter geprägten Unwetter dieses Tages blieb auch unser Botanischer Garten nicht verschont. Der das Tal durchfließende Pfaffenlohbach trat über den Damm des oberhalb des Gartens gelegenen Teiches und spülte mehrere Kubikmeter Material aus dem Hang, um dann durch den Wirtschaftsteil des Gartens zum unterhalb gelegenen Teich und schließlich durch das Waldbad mit verheerender Wirkung zu fließen. Der obere Bereich des Botanischen Gartens hat den starken Regen recht gut überstanden. Am nächsten Tag begannen die Mitarbeiter sofort, die ersten Schäden im unteren Bereich zu beseitigen. Mitglieder des Gartenvereins und weitere Helfer leisteten in den Tagen danach mehrere Arbeitseinsätze. So konnte der Pflanzenbestand sowie der betroffene Weg im zugänglichen Bereich schnell wieder vollkommen instand gesetzt werden. Derzeit, da sich Niederschläge und warme Temperaturen abwechseln, gedeihen die Pflanzen im Garten prächtig, entsprechend hoch ist die Anzahl der blühenden Arten. Eine davon, die durch ein besonders intensives Hellblau ihrer Blüten hervortritt, ist die Felsen-Moltkie, *Moltkia petraea*. Diese Art ist hierzulande noch recht selten in Gärten anzutreffen, dafür aber umso sehenswerter. Ebenfalls im Bereich Kalktuff blüht derzeit eine andere sehr attraktive Pflanze, nämlich der Diptam, *Dictamnus albus*. Gelegentlich wird die Pflanze auch als „Brennender Busch“ bezeichnet.

Er ist eine ausdauernde, krautige Pflanze, die bis über einen Meter hoch werden kann. Die in Trauben stehenden, 4-6cm im Durchmesser großen Blüten sind weiß bis rosa (häufiger) gefärbt mit dunkler Aderung. An sehr heißen Tagen können sich seine ätherischen Öle durch eine Zündquelle entfacht werden, auch Selbstentzündungen sind beschrieben worden. Im Abschnitt der Waldpflanzen Eurasiens blühen derzeit mehrere Exemplare des tief-dunkelvioletten Breitblättrigen Knabenkrautes, *Dactylorhiza majalis*, einer einheimischen Orchideenart. Die Art wurde nie im Garten angepflanzt, sondern hat sich dort selbst angesiedelt, sehr wahrscheinlich aus den reichhaltigen Beständen dieser Pflanzen in den Feuchtwiesen oberhalb des Botanischen Garten im Tal des Pfaffenlohbaches. Das geschützte Breitblättrige Knabenkraut ist eine von weniger als 10 heimischen Orchideenarten, die im Vogtland vorkommen. Sie hat ihren Verbreitungsschwerpunkt um Adorf-Bad Elster-Sohl, wo noch Bestände mit mehreren tausend blühenden Exemplaren vorkommen. Für den Erhalt dieser Art ist es extrem wichtig, dass ihre Standorte nicht entwässert und überdüngt werden. Eine jährliche Mahd zum richtigen Zeitpunkt wirkt sich sehr positiv auf das Fortbestehen aus. **Dr. Peter Renner, Verein Bot. Garten e.V.**

**Wohnung zu vermieten,  
Lange Straße,  
1. Etage mit  
2 Kinderzimmern,  
Tel. 037423-47598**